

Urlaub in Prangins

Den langen Weg zum Nationalen Anlass der GRL konnten wir ausgezeichnet durch einen Aufenthalt bei Nicole und Andre schon am Samstag in kleinere Portionen aufteilen.

Wir haben im Hotel „Charming Lions“ ausser viel Menschengewimmel endlich die Welpen des B-Wurfs sehen können und Aslan hatte sehr viel Freude an seiner Familie und den vielen Besuchsleos. Mit dabei hatten wir unseren Ferienhund Ike, der sich mit Aslans Bruder Abu anfreundete. Gut ausgeruht nahmen wir dann bei strahlend schönem Wetter die restliche Etappe in Angriff. In Windeseile erreichten wir Prangins und erkundeten sofort das Schloss und die Innenstadt durch mehrmaliges Hin- und Herfahren. Ach ja, eigentlich waren wir auf der Suche nach Leoschildern, aber die hatten sich einfach vor uns versteckt. Glück ist, wenn man unter den ganzen Touristen plötzlich einen Blick auf einen Leonberger erhascht und nach dem Weg fragen kann (natürlich nicht ihn direkt, sondern die Meister). Ab da waren plötzlich alle Schilder wieder da und wir erreichten kurz vor 10.00 Uhr unser Ziel.

10.00 Uhr deshalb, da wir mit dem Wissen gestartet sind, dass unser Regio-Mitglied Ruth mit ihrer Hündin Granada sich mutigerweise in den Zug nach Prangins gesetzt hat und dort um diese Zeit ankommen wollte.

Deshalb war unsere erste Anlaufstelle auch Blaisse, der uns aber sagte, dass Prangins keinen Bahnhof hätte. In der Nähe kamen 2 Bahnhöfe in Frage und so starteten wir dorthin eine Ruthrettungsaktion, ohne sie allerdings zu finden.

Vielleicht hatte sie ja auch die Courage verlassen und sie ist gar nicht erst gefahren? In Ermangelung von Handynummern genossen wir erst einmal den Apero auf dem Übungsplatz mit den Plauschparcour und die Urlaubsstimmung direkt am Genfer See. Auf dem sehr gut besuchten Anlass fanden sich auch mehrere Regio-Ostmitglieder ein, obwohl wir das wegen der Entfernung gar nicht erwartet hatten.

Im regen Gespräch mit Anita und Sonja tauchte dann plötzlich doch noch Ruth auf und erzählte uns, dass sie mit dem Bus bis Prangins gefahren ist und dann zu Fuss nach uns gesucht hat. Dank sei dem Leo-Shop, denn sie traf Wanderer, die ihr auf Grund des Leokopfs auf ihrem T-Shirt einen der Wegweiser zeigen konnte, danach war es ein Kinderspiel, uns zu finden.

1. Fazit: Hast du einen besonderen Hund, dann findest du dich überall zurecht ☺
Mittags überraschte uns die GRL mit einem ausgefallenen Currygeschnetzelten und freien Getränken, welche bei diesem heissen Wetter sehr gerne angenommen wurden.

In vielen Gesprächen mit Gott und der Welt vergassen wir die Zeit und genossen eine unheimlich freundschaftliche Stimmung mit perfekter Organisation, wobei das Wetterglück auch bei den richtigen war.

Viel zu früh machten wir uns ungerne auf den Heimweg , fuhren an der Promenade direkt am See vorbei und nahmen Abschied von unserem Kurzurlaub in diesem wunderschönen Städtchen.

Ein kleiner Wermutstropfen noch, wir wollten unbedingt eine Postkarte von Prangins ergattern und klapperten noch einige Tankstellen ab, aber leider ohne Erfolg.

2. Fazit: Wenn man schon vorher wüsste, was einen erwartet, würde sich sicherlich keiner so was entgehen lassen.

Mit vielem Dank an die GRL für diesen ausgesprochen schönen Tag

Harald